



Rheda-Wiedenbrück

Donnerstag

Versammlung des Stadtelternrates

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Jahreshauptversammlung des Stadtelternrates der Kindertagesstätten in Rheda-Wiedenbrück ist am Donnerstag, 4. November, um 20 Uhr im Kindergarten, Am Rott 1.

Kolping Rheda

Weiterer Zuzug für Aachen-Fahrer

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Kolpingsfamilie Rheda hat für die ausgedehnte Fahrt nach Aachen am 6. November einen weiteren Zuzug am Plusmarkt in Rheda (6.35 Uhr) eingerichtet. Zuzüger am Pfarrheim St.Clemens (6.30 Uhr), werden gebeten, die Parkplätze am Bahnhof zu nutzen. Infos: ☎ 401086 und ☎ 05245/4607.

Kurz & knapp

Die Frauen der Karnevalsgesellschaft „Helü“ treffen sich am 4. November, 20 Uhr, im Wiedenbrücker Ratskeller. Es geht um Kostümvorschläge.

Taubenzüchter



Der Vorstand der Reisevereinigung Gütersloh und Umgegend (v. l.) sitzend: Vorsitzender Gerd Klein, Beisitzer Josef Gretenkord, Ehrenvorsitzender Johannes Flaskamp, Geschäftsführer Karl-Heinz Gössling; stehend: Beisitzer Dirk Rothland und Raphael Mersch, Beisitzer Bernhard Lütkevitte, Vize-Vorsitzender Detlef Mersmann. Die Zahl der Vereinsmitglieder blieb mit 72 konstant.

Sebastian Setzer (19)

Als „Abgeordneter“ im Bundestag

Rheda-Wiedenbrück/Berlin (gl). Politik hautnah erleben, das konnte Sebastian Setzer (Bild) aus Rheda-Wiedenbrück als „Abgeordneter“ im Deutschen Bundestag in Berlin. Auf Einladung des heimischen CDU-Abgeordneten Hubert Deitert reiste der 19-jährige angehende Industriekaufmann zu der Veranstaltung „Jugend und Parlament“ in die Bundeshauptstadt.



Auf dieser dreitägigen Veranstaltung des Deutschen Bundestages konnten rund 300 Jugendliche aus ganz Deutschland einen realistischen Einblick in die parlamentarische Arbeitsweise gewinnen. In einem Planspiel „Der Weg der Gesetzgebung“ übernahmen die Jugendlichen Zufallsrollen und handelten in Plenum, in Ausschüssen und in den Fraktionen.

Sebastian Setzer landete bei der fiktiven Ökologisch-Sozialen Partei (ÖSP) und musste seinem zugewiesenen Rollenprofil entsprechend fortan grüne Positio-

nen vertreten. Ein Umstand, der für das aktive Mitglied der Jungen Union gewöhnungsbedürftig, aber nicht ohne Reiz war. „Besonders gut fand ich, dass die Sitzung realitätsgetreu, also nach der tatsächlichen Geschäftsordnung des Bundestags abgehalten wurde“, so der junge Rheda-Wiedenbrücker. Auch der faire und tolerante Umgang der Jugendlichen miteinander habe das Planspiel zu einer wertvollen Erfahrung gemacht: „Diese drei Tage im Deutschen Bundestag werde ich mein ganzes Leben lang nicht vergessen.“

VHS aktuell

Netzwerktechnik und „eBay“

Rheda-Wiedenbrück (gl). „Netzwerkgrundlagen – Windows 2003“ ist ein neuer Einführungskursus der Volkshochschule Reckenberg-Ems. Er vermittelt Kenntnisse, um Windows-Netzwerke zu verstehen und gibt eine Übersicht über Netzwerkkonzepte und ihre Implementierung in Windows 2003. Kursbeginn ist am Freitag, 5. November, um 18

Uhr in der VHS im Stadthaus. Gute Kenntnisse eines Windows-Betriebssystems werden vorausgesetzt.

Ein weiterer Kursus lautet „eBay – Kaufen und verkaufen im Internet“. Er beginnt am 5. November, um 19 Uhr in der VHS im Stadthaus, Ortsteil Wiedenbrück. Peter Aurich zeigt, wie man mit „eBay“, der weltgrößten privaten

Internet-Auktionsplattform, Waren ersteigert, oder Dinge verkaufen kann. Themenschwerpunkte: Techniken, um Produkte zu suchen, Techniken um Angebote abzugeben, Verlauf einer Versteigerung beobachten, Kosten von An- und Verkauf, Umgang mit Risiken. Anmeldungen für beide Kurse sind möglich unter ☎ 05242/903033.

Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen



Die Mannschaft des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda errang den Stadtmeistertitel im Luftgewehrschießen. Ralf Merschmann trägt den Pokal für sein leistungsstarkes Team. In der Einzelwertung siegte Günter Humann von den Wiedenbrücker St.-Sebastian-Bürgerschützen. Die Preisverleihung übernahm Bürgermeister Bernd Jostkleigrewe (Mitte). Bild: Leskovsek

Bauernschützen am treffsichersten

Rheda-Wiedenbrück (wl). Zum 25. Mal wurden die Rheda-Wiedenbrücker Meisterschaften der Schützenvereine im Luftgewehrschießen ausgetragen. Die Rhedaer Bauernschützen entschieden die Finalrunde auf Pohlmanns Hof für sich und errangen den Stadtmeistertitel 2004.

und gewannen nach einem spannenden Duell die Jubiläumsmeisterschaft mit 8172,1 Punkten vor den Sebastianern aus Wiedenbrück mit einer Ringzahl von 8163,7. Platz drei ging an die Batendorfer St.-Hubertus-Schützen mit 8148 Zählern. Platz vier belegten die Stadtschützen Rheda mit 8138,8.

In der Einzelwertung siegte der Sebastianer Schütze Günter Humann: Mit 828,9 Ringen ist er neuer Stadtmeister im Luftgewehrschießen. Thorsten Bocks von den Rhedaer Stadtschützen wurde Zweiter (824,1), gefolgt von Dieter Auferheide aus Batendorfer (823,2). Viertes wurde

Manfred Konert, Fünfter Herbert Hinse, beide von den Batendorfer Hubertusschützen. Insgesamt beteiligten sich 87 Einzelschützen an dem Wettkampf. Organisiert hatten die Jubiläumsmeisterschaft Lothar Bänisch und Christian Merschmann von den Bauernschützen Rheda.

In seiner Ansprache lobte Bänisch insbesondere Josef Kappel, der 1980 die zündende Idee zu dieser gemeinsamen Veranstaltung der vier Schützenvereine Rheda-Wiedenbrück hatte. Auch Bürgermeister Bernd Jostkleigrewe lobte die Meisterschaft der „vier tragenden Säulen unserer Gesellschaft, die so toll zusammen

halten“ würden. Ferner honorierte er die sportliche Leistung: „50 Meter sind schon eine ganz schöne Entfernung um genau ins Schwarze zu treffen.“ Der Vorsitzende des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda, Otto Nüßer, bedankte sich beim Organisationsteam.

Bei einem Imbiss und Getränken fand im Anschluss an die Siegerehrung eine Stadtmeisterschafts-Jubiläumfeier statt. Zugunsten der vier Schützenvereine Rheda-Wiedenbrück hatte auch ein Großteil der ehemaligen Einzel-Stadtmeister. Dass dieser Wettkampf auch weiterhin stattfinden soll, darüber sind sich alle einig.

Konzert

Neuer Projektchor nimmt Proben auf

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Evangelischen Kirchengemeinden Rheda und Wiedenbrück bieten einen Projektchor an. Am Donnerstag, 4. November, beginnen die Proben für ein orchesterbegleitetes Konzert am Sonntag, 17. April 2005, mit Osterkantaten von Johann Sebastian Bach sowie zwei seiner Schüler. Dazu werden chorerfahrene Sängerinnen und Sänger gesucht. Geprüft wird donnerstags von 20.15 bis 22 Uhr im Gemeindehaus Rheda, Ringstraße 60. Infos: Kantor Heiko Ittig, ☎ 0521/9881308.

Einladung

Kolpingsfamilie wandert Sonntag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Kolpingsfamilie Wiedenbrück lädt für Sonntag, 7. November, zu einer rund 10 Kilometer langen Wanderung im Naturschutzgebiet „Liesel-Boxel-Bachtal“ ein. Gäste sind willkommen. Treffpunkt ist um 14 Uhr, Büschersplatz. Eine abschließende Einkehr im Anschluss ist vorgesehen. Auskunft erteilt Werner Nowak, ☎ 0174/2942940.

Kurz & knapp

Die Linux-User-Group (LUG) Rheda-Wiedenbrück trifft sich am heutigen Mittwoch um 20 Uhr die Gaststätte „Kiek in“ an der Stromberger Straße 28 in Wiedenbrück. Zentrales Thema ist die geplante Linux-Install-Party am 21. November in der VHS.

In Gütersloh und Umgegend bleibt Gerd Klein der Chef

Rheda-Wiedenbrück (gl). Gerd Klein bleibt Chef der Reisevereinigung Gütersloh und Umgegend. Einmütig wurde er auf der Jaherversammlung zum Vorsitzenden wiedergewählt. Er hat aber einen neuen Stellvertreter: Detlef Mersmann. Geschäftsführer bleibt Karl-Heinz Gössling. Erneut Beisitzer wurden Josef Gretenkord und Bernhard Lütkevitte. Neue Beisitzer sind Dirk Rothland und Raphael Mersch.

Ein besonderer Gruß des Vorsitzenden galt dem Ehrenvorsitzenden Johannes Flaskamp: „Sein Rat in Fragen des Vereins und der Taubenzucht ist immer noch sehr willkommen.“

Ein reges Vereinsleben dokumentierten die Berichte des Vorstands. Konstant blieb mit 72

die Zahl der Mitglieder. Vorsitzender Klein lobte den guten Zusammenhalt und das freundschaftliche Miteinander. Er bat die Taubenzüchter, in der eigenen Familie, am Arbeitsplatz oder im Bekanntenkreis für das schöne Hobby zu werben. Gerade für die Jugend sei die Beschäftigung mit Tieren und die Übernahme von Verantwortung wichtig.

Klein erwähnte seinen bisherigen Vertreter, Konrad Liermann, der diesmal nicht zur Wahl antrat. Der Vorsitzende versicherte: „In ihm hatte ich eine gute Unterstützung in der Vereinsführung. Er hat mich bestens vertreten.“ Dank gebühre ferner Josef Gretenkord, der die ganze Reisezeit für reibungslosen Transport und für den korrekten Aufruf der Tauben sorgte. Nicht unerwähnt

dürfe der Einsatz von Karl-Heinz Gössling bleiben. Als Geschäftsführer seit nunmehr 23 Jahren trage er die Verantwortung für das geordnete Vereinsleben. Auch die gewissenhafte Verwaltung der Kasse gehöre zu seinen Aufgaben.

Beste Zusammenarbeit gebe es mit der Reisevereinigung Gütersloh in der Transport- und Fluggemeinschaft, so Gerd Klein. Sie garantiere die kostengünstige und sichere Reisefähigkeit. Zur Reisevereinigung gehören folgende Vereine: Schlossbote Rheda, Liebhaber Wiedenbrück, Ernstreue Wiedenbrück, Einigkeit Rheda-Wiedenbrück, Zum scharfen Eck Wiedenbrück, Olympia Wiedenbrück, Ernstreue Rheda, Flugsport Rheda und Bergbote Stromberg.

Sebastianer-Jungschützen



Einen Ausflug in den Heidepark Soltau unternahmen die Sebastianer-Jungschützen aus Wiedenbrück. Vernünftige Stunden erlebten die Freizeitparkbesucher an und in den vielen Attraktionen. Wer am Ende mit nassen Klamotten dastand, hatte wohl zu viel Zeit in der Wildwasserbahn zugebracht. Zum Abend hin fuhr der Wiedenbrücker Schützennachwuchs auf den Jugendzeltplatz in Hövelriege. Obwohl die Zelte mit viel Mühe aufgebaut worden waren, zog es die meisten doch lieber vor das Lagerfeuer, um dort die Nacht zu verbringen. Jungschützenmeister Horner Westergorling bedankte sich bei seinen Vorstandsmitgliedern Timo Himmeldirk und Robert Eustermann für die hervorragende Organisation dieses Ausflugs.